

Grundschultag 2017 – Landesgruppe Bayern

**Grundschultag „Lernkultur Sprache“**

am 21. Oktober 2017  
9.30-14 Uhr

Grundschule Stein, Neuwerker Weg 29, 90547 Stein

---

Grundschultag - Angebotene Workshops...

Zeitschiene:

Bis 9.30-10 Ankommen und Anmelden, Verlagsausstellung

10-11.30: Begrüßung und Hauptvortrag, parallel dazu Workshoprunde 1

11.30-12.15 Uhr kommunikative Pause

12.15-13.45 Uhr: Workshoprunde 2 und parallel dazu Hauptvortrag

0. Hauptvortrag: Rechtschreibkaterstrolche?

Rechtschreibkompetenz heute, Wege ihrer Aneignung und Prinzipien ihrer Förderung

Referent: Prof. Dr. Hans Brügelmann

Ist Rechtschreibung (heute noch) wichtig?

Wie schlecht sind die schriftsprachlichen Leistungen heute tatsächlich?

Gibt es im Vergleich zu früher wirklich einen „Leistungsverfall“?

Welche Bedeutung haben neue Unterrichtsmethoden für die beobachteten Probleme?

Wie eignen sich Kinder die Rechtschreibung an?

Warum ist die Methoden-Forschung so unübersichtlich - und was folgt daraus für die Schulpraxis?

Teilnehmer max.: 250

1./8. Workshop: Rechtschreibgespräche - gemeinsam über Rechtschreibung nachdenken

Referentin: Prof. Dr. Erika Brinkmann

Orientiert an den KMK-Standards zum Rechtschreiblernen wird gemeinsam ein Verfahren erarbeitet und geübt, das den Kindern im Unterricht hilft, ihre rechtschriftlichen Kompetenzen individuell zu entwickeln und auszubauen.

Teilnehmer max.: 30

2. Workshop: Dialogisches Lernen: Reisen ins Land der Mathematik

Referentin: Kathrin Danhof, Lin

Das Konzept des Dialogischen Lernens regt den Austausch unter Ungleichem an und begleitet die Kinder auf ihrem Weg zum Können. Nach einer kurzen Einführung in die Grundhaltung des

Dialogischen Lernens nach Urs Ruf und Peter Gallin werden konkrete unterrichtspraktische Beispiele vorgestellt, den eigenen Mathematikunterricht neu zu denken.

Teilnehmer max.: 30

### 3./10. Workshop: Mit Kindern über Lernen sprechen

Referentin: Judith Endisch, Lin

In dem Workshop stelle ich die Arbeit mit dem Lerntagebuch und die damit verbundenen Lernzielsetzungen der Kinder auch als Vorbereitung auf das Lernentwicklungsgespräch dar. Um über Lernen mit Kindern sprechen zu können ist sehr viel Arbeit mit Sprache und der notwendigen Fachbegriffe nötig. Im Klassenrat sprechen und reflektieren Schüler über ihr Sozialverhalten. Lernen aber auch die Möglichkeit der Mitbestimmung an Gemeinschaftsprozessen kennen.

Teilnehmer max.: 25-30

### 4./11. Workshop: Wo kommen die Wörter her? Wortschätze entdecken

Referentin: Marion Gutzmann

Ankommen - Weggehen... Schmetterling - Frieden - Schnee... Manche Wörter sind wie kostbare Kieselsteinchen. Kindern begegnen unterschiedlichste Wortschätze, die es immer wieder aufs Neue zu entdecken gilt - hörend, sprechend, schreibend und lesend. Unabhängig davon, ob Deutsch für ein Kind Erst- oder Zweitsprache ist, muss der für Schulerfolg nötige Wortschatz systematisch aufgebaut werden. In der Veranstaltung wird gemeinsam erprobt und reflektiert, welche Lerngerüste für Wortschatzarbeit angeboten werden können und welche Lernaufgaben bzw. Lerngelegenheiten den Kindern geeignete Anlässe bieten, ihren Wortschatz systematisch zu erweitern und sprachliches Lernen sichtbar zu machen.

Teilnehmer max.: 30

### 5. Workshop: Kopiervorlage oder „Marke Eigenbau“?

Referentin: Ina Herklotz, Lin

Wie ein jahrgangskombinierter Mathematikunterricht 1-2 mit selbsterstellten Arbeitsergebnissen fachliche Kommunikation herausfordert.

Teilnehmer max.: 25

### 6./13. Workshop: Philosophieren mit Kinder zum Thema Glück

Referent: Susanne Meyer

Mit Grundschulkindern philosophische Gespräche führen: Was macht uns wirklich glücklich? Warum hilft Dankbarkeit zum Glücklichsein?...

Anhand des Bilderbuchs „Die Glücksfee“ von Cornelia Funke werden verschiedenste Methoden des philosophischen Arbeitens mit Kindern zum Thema Glück praktisch erprobt.

Teilnehmer max.: 25

### 7./14. Workshop: Sprachförderung im Vorkurs

Referentin: Ingrid Streck, Rin

Inhalte und Methoden im Vorkurs zur Sprachförderung von Kindergartenkindern als Vorbereitung auf die Einschulung. Sie erleben an konkreten Beispielen wie kindgerechtes Lernen im Vorschulbereich gestaltet werden kann. Mitmachen ist gefragt!

Teilnehmer max.: 25

### 9. Workshop: Sprachsensibel unterrichten im Regelunterricht

Referentin: Susann Rathsam, SRin

**Sprachförderung von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte als Unterrichtsprinzip** findet in jedem Fach statt, in jeder Arbeitsgemeinschaft und bei allen außerunterrichtlichen Aktivitäten, die Schule anbietet, organisiert und durchführt. Das heißt, die unterschiedlichen Sprachniveaus der Kinder sollten bei jeder Unterrichtsplanung bedacht und bei der -durchführung berücksichtigt werden.

Der WS gibt einen Überblick über einzelne Unterrichtsprinzipien im Umgang mit Sprachheterogenität und zeigt dazu verschiedene Methoden und Konzepte auf. So können alle Kinder am gleichen Unterrichtsinhalt mit ihrem individuellen Sprachstand teilhaben und sich weiterentwickeln.

Teilnehmer max.: 20

### 12. Workshop: Neue Medien und Sprache vernetzen

Referentin: Stefanie Richter, Lin

Im Unterricht neue Medien einsetzen, dabei aber nicht die Sprache und die direkte Interaktion mit den Schülern außer Acht lassen, ist eine große Herausforderung. Dieser Workshop zeigt anhand eines Bilderbuches die Vernetzung zwischen der multimedialen Welt und der basalen, aber notwendigen mündlichen Kommunikation aller am Unterricht beteiligten.

Teilnehmer max.: 30